

Projektbeschreibung

Die Genossenschaft für Gemeinwohl ist die Plattform für gemeinwohlorientierte Menschen und Organisationen rund um das Thema Geld- und Finanzen. Geld soll wieder den Menschen dienen, vom Zweck zum Mittel werden und einen echten Gewinn für alle darstellen.

Als Menschen, die sich von dieser Vision angezogen fühlen, bilden wir eine Gemeinschaft, um gemeinsam eine Veränderung des Geld- und Finanzsystems zu erzielen. Unsere Organisationsform ist die einer Genossenschaft. Dadurch wollen wir selbstbestimmt Vertrauen, Sicherheit und wirtschaftlichen Austausch ermöglichen.



Unsere Tätigkeiten im Bereich gemeinwohlorientierter Geldwirtschaft zeigen beispielgebend auf, wie **alternative Geld- und Finanzsysteme** in der Praxis funktionieren können:

- durch die Bewertung und Auswahl von Vorhaben mittels einer demokratischen Gemeinwohlprüfung
- durch Auskunft und Vermittlung zwischen Geldhabenden und Geldnachfragenden
- durch Austausch von Waren und Dienstleistungen über einen gemeinsamen Marktplatz
- durch Aushilfe im Notfall als gegenseitiges Versprechen im Umlageprinzip
- durch Bereitstellung und/oder Vermittlung von Mikrokrediten, Nachrangdarlehen oder anderen Finanzierungen für nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmen und Initiativen
- durch den Ausweis von Mitgliedern als vertrauensvolle Wirtschaftspartner*innen
- durch den Ausbau von leistbarem, sozialem und ökologischem Wohnbau über Finanzinstrumente
- durch Ausgabe von Gemeinwohlgutscheinen und einer eigenen Gemeinwohl-Coin

Gerade weil wir keine lizenzierte Bank sind, können wir alternative Finanzprodukte, die dem Gemeinwohl dienen, anbieten. Wo wir zusätzlich ein Bankprodukt anbieten wollen – z.B. das Gemeinwohlkonto –, kooperieren wir mit wertorientierten Partner*innen, die über eine Lizenz verfügen.

Die Gesellschaft zu verändern und die **Geldwirtschaft am Gemeinwohl auszurichten**, gelingt uns:

- durch das praktische Vorzeigen in der Genossenschaft, dass Geldwirtschaft anders und besser geht
- durch kritische Analysen und das Vordenken neuer Konzepte
- durch die Entwicklung und Erprobung neuer Finanzprodukte und -dienstleistungen
- durch das Erforschen des Geld- und Finanzsystems und durch Wissensvermittlung, durch das Aufzeigen sinnvoller Alternativen und das Schaffen von Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit Geld
- durch eine aktive Beteiligung am politischen Diskurs, um die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Geld- und Finanzwirtschaft am Gemeinwohl auszurichten
- durch internationale Vernetzung und Kooperation mit verwandten Initiativen, wie der „Gemeinwohlökonomie“

Wirtschaftlich erfolgreich führt die Genossenschaft ihre Geschäfte, um Gewinne für Rücklagen zu bilden, für Investitionen anzusparen und im werterhaltenden Ausmaß Gewinnausschüttungen vornehmen zu können:

- durch motivierte Mitarbeitende, zu einem großen Teil auf ehrenamtlicher Basis, weil sie darin eine sinnvolle Aufgabe sehen, ihr Beitrag wertgeschätzt wird, und Mitbestimmung aufgrund der partizipativen und an der Soziokratie angelehnten Organisation möglich ist und aktiv gefördert wird
- durch die Mitgliedschaft in der Genossenschaft als Voraussetzung, um die Leistungen in Anspruch nehmen zu können – „members only“ –; hohe Kund*innenbindung und Identifikation durch den gemeinsamen Besitz der Genossenschaft
- durch einen Genossenschaftsbeitrag
- durch Nutzung freier Software (open source)
- durch kostenpflichtige und attraktive Angebote der Genossenschaft
- durch Vermittlungsgeschäft von Kooperationspartner*innen auf Provisionsbasis
- durch Finanzierungen und Beteiligungen der Genossenschaft an gemeinwohlgeprüften Unternehmen
- durch Fördergelder und Garantien Dritter
- durch Spenden, Legate und Stiftungen an die Genossenschaft